

# Flip

## Kommunikationsbuch

eine flexible interaktive Partnerstrategie



Metacom@Annette Kitzinger

Claudio Castañeda  
& Monika Waigand  
isaac-Tagung 2015



1



Claudio Castañeda

Monika Waigand



Beratungsstelle UK  
& Autismus  
Lebenshilfe Köln

Logopädische  
Praxis  
Schöllkrippen

Was erzählen wir euch?



4



... über unsere Erfahrungen mit pragmatisch organisierten Kommunikationshilfen.



Wir können Sprache  
kommunikativ nutzen...



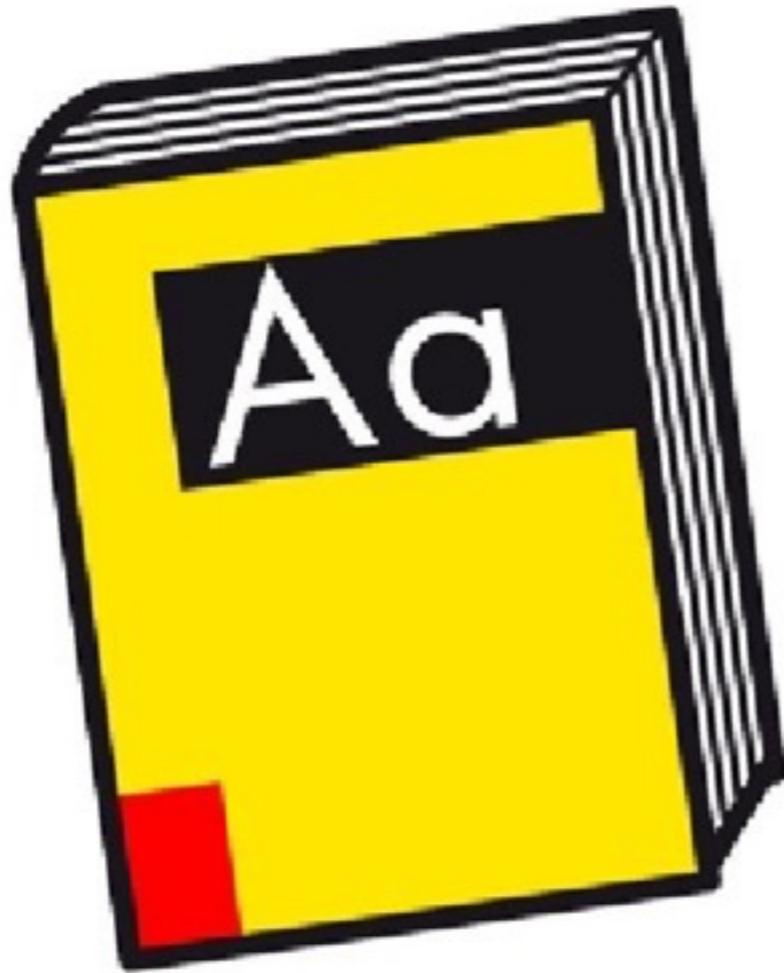
.... weil wir Input in einer Sprache erhalten,  
die wir später sprechen.



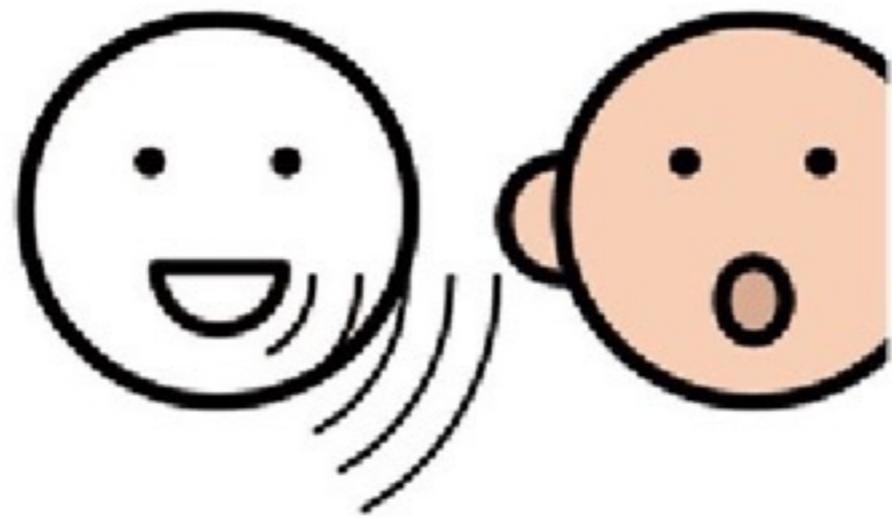
.... weil wir verschiedene kommunikative Funktionen verstehen und anwenden lernen.



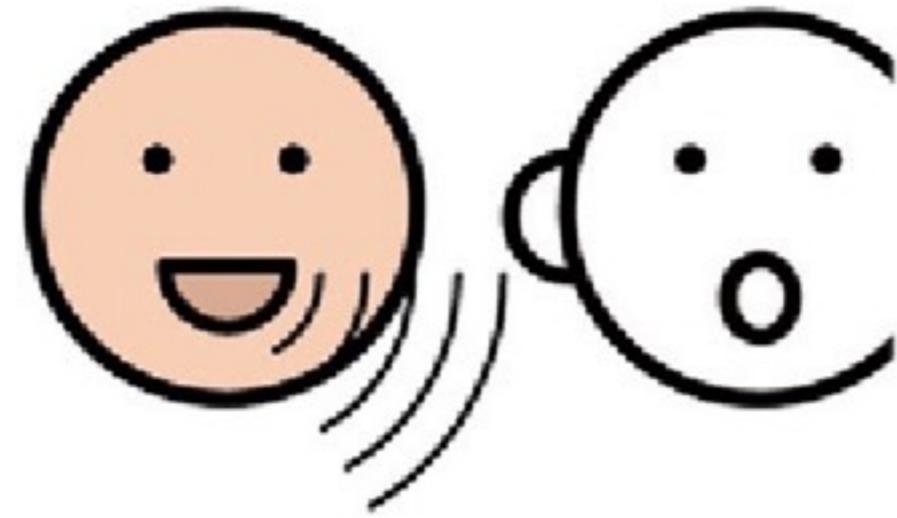
.... weil wir sprachliche Strukturen verstehen und verwenden lernen.



.... weil wir Kommunikationspartnern  
begegnen, mit denen wechselseitiges  
Verstehen und Handeln möglich ist.



verstehen



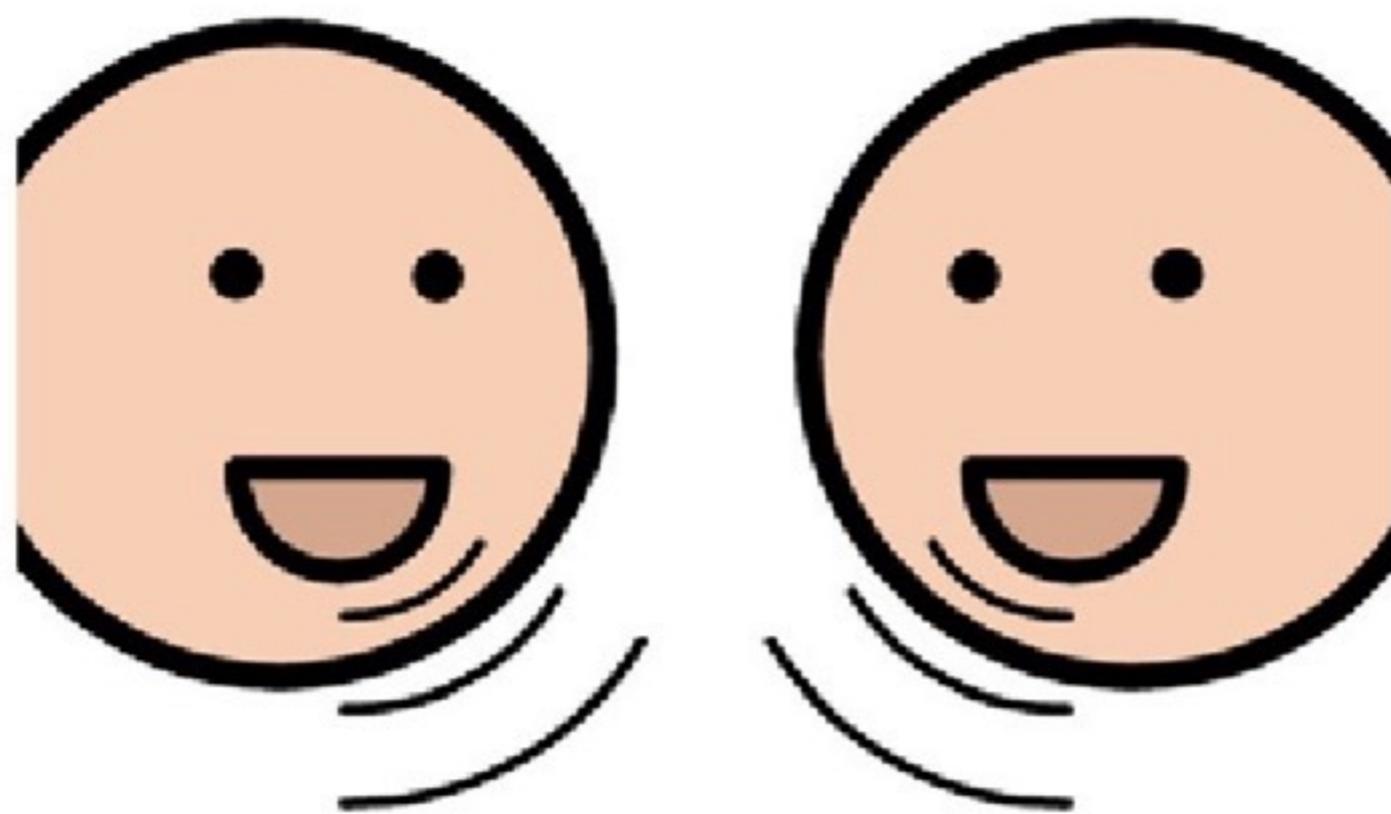
verstanden werden



10



Wir können dann sagen und fragen, was wir wollen...





Lass ihn reden!  
Ich google das!

Möchtest du etwas  
über dein  
Wochenende  
erzählen?

Ich möchte  
etwas fragen.



14





Du möchtest wissen,  
warum es den  
Unterschied gibt?

Ja.





17





18



Hast du das  
verstanden?

Ich google das!



19



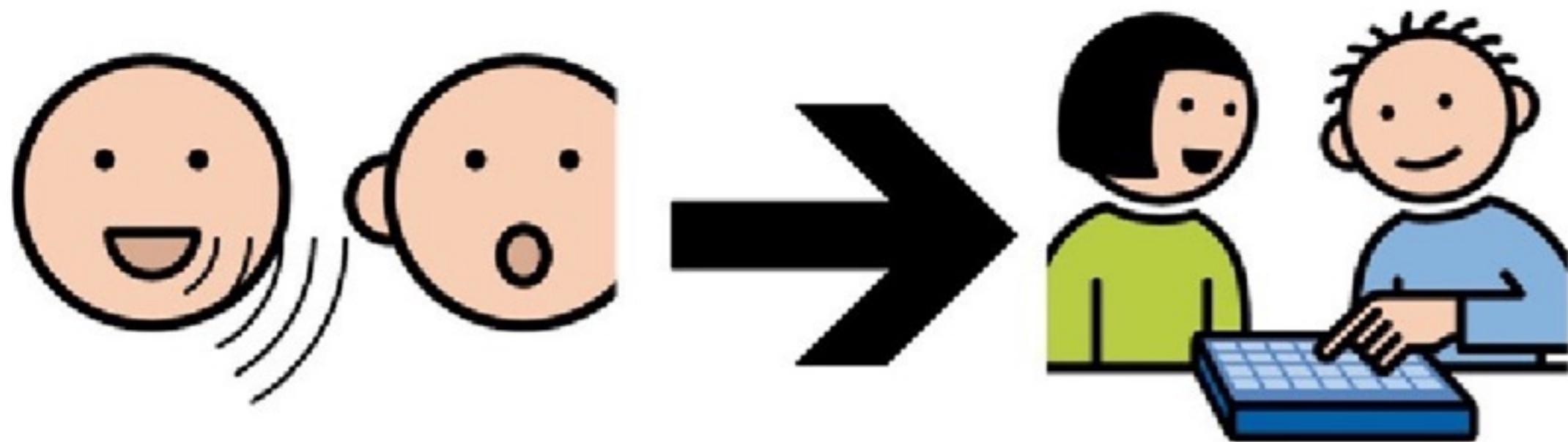
Viele UK-Nutzer können ihre "UK-Sprache" nicht kommunikativ nutzen...



20



.... weil sie Input in einer anderen Sprache erhalten, als in der, die sie später sprechen könnten.



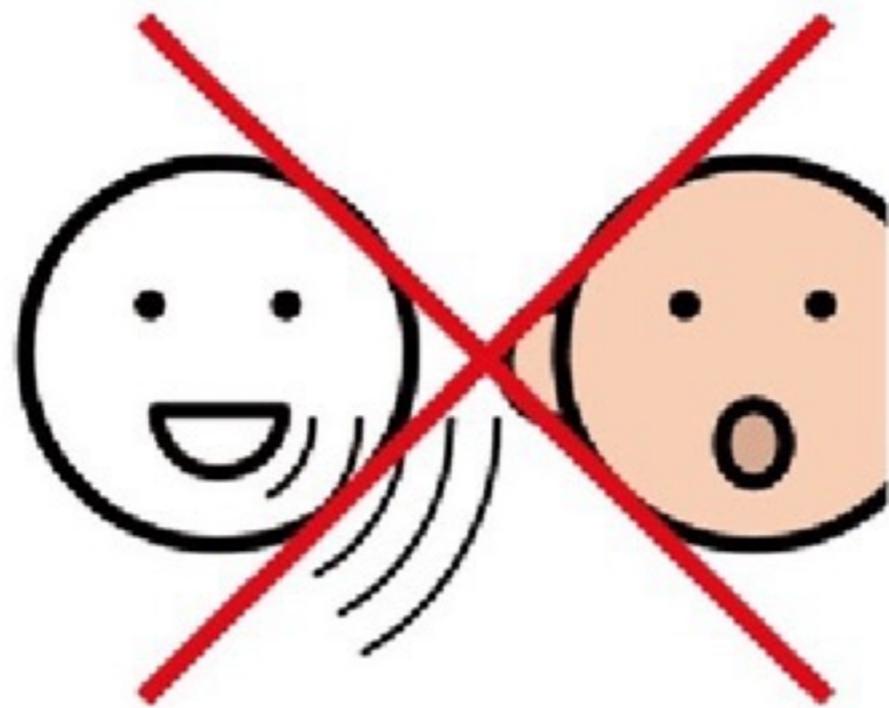
.... weil sie verschiedene kommunikative Funktionen nicht verstehen und anwenden lernen.



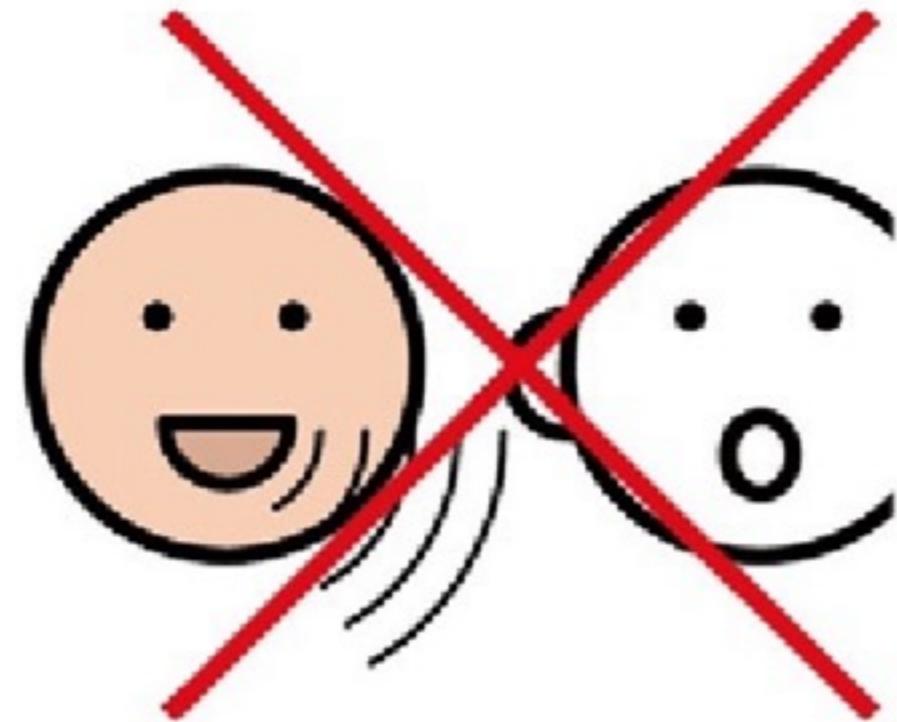
.... weil sie sprachliche Strukturen nicht  
ausreichend verstehen und verwenden  
lernen.



... weil sie zu wenigen Kommunikationspartnern begegnen, mit denen wechselseitiges Verstehen und handeln möglich ist.



verstehen



verstanden werden

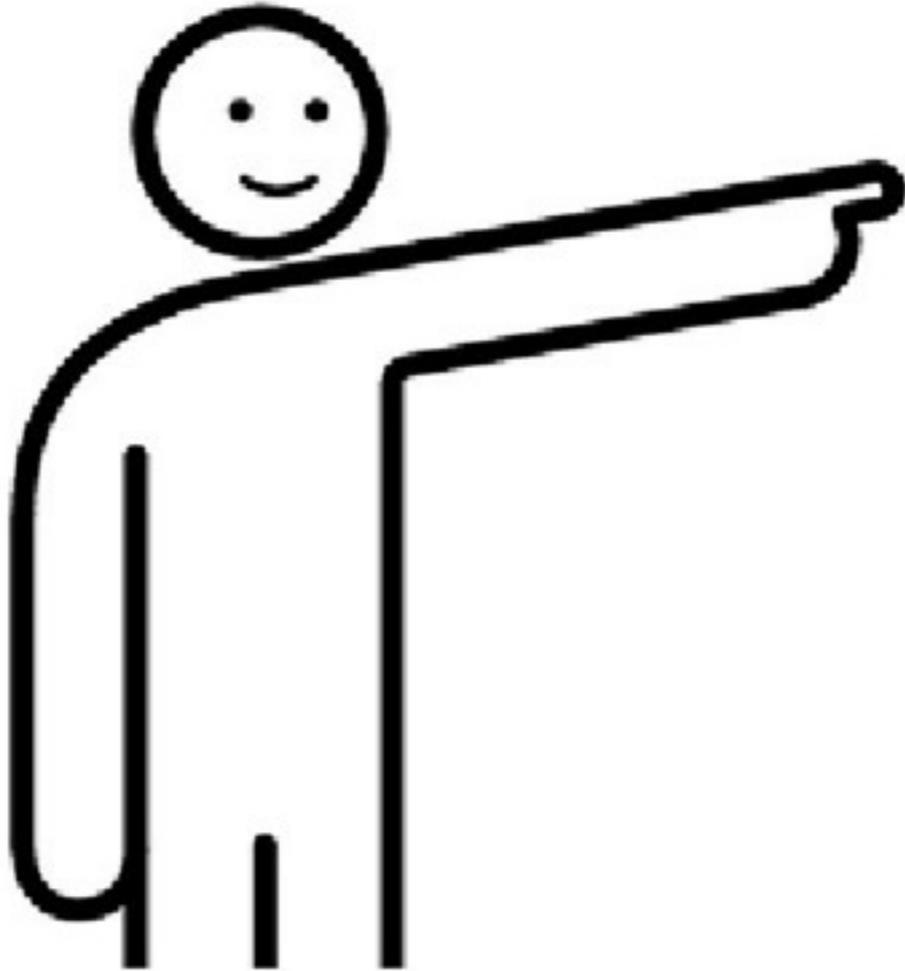
Deshalb suchen wir nach individuell passenden Alternativen!



25



Es gibt verschiedene Wege...



.... ein Weg: pragmatische Organisation von Sprache, wie z. B. bei PODD



# PODD

**p**ragmatic  
**o**rganised  
**d**ynamic  
**d**isplays



(Gayle Porter)



28



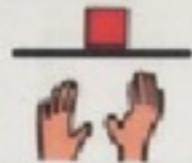
Ich habe eine Frage 8

?

Ich habe eine Idee 7



Ich möchte... (Aktivitäten) 11



Ich mag 4a



zurück zur S. 1



Ich möchte dir etwas erzählen 3



So-tun-als-ob 7



Lass uns gehen 12



Ich mag nicht 4c



Ups



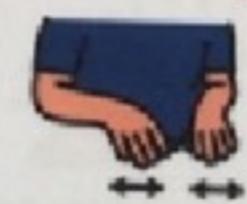
Ich erzähle Quatsch 3



Ich möchte dir etwas zeigen 2b



etwas machen 10



etwas stimmt nicht 5



gehe zu 7 Kategorien

K

Fragen 8a Seite 2a erzählen 3 mögen 4a 4c 5a Körper 6a Kategorien 7a

ich, mir,  
mich, mein



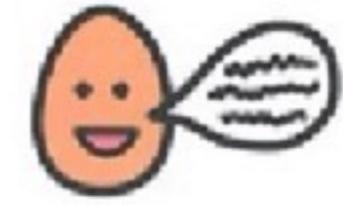
Beeilung



mehr



mehr sagen 2



du, dir,  
dich, dein



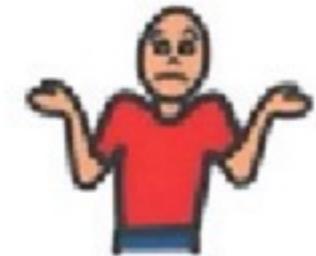
STOP



fertig



ich weiß nicht



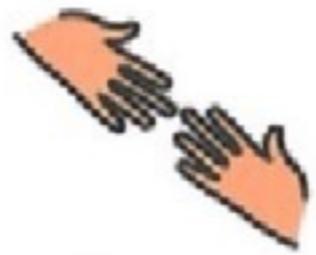
Ups



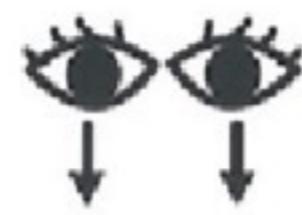
oh oh



helfen



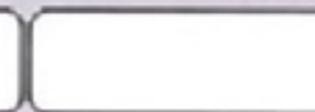
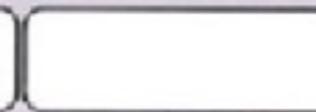
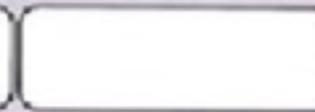
gucken



umblättern



Seite 1a



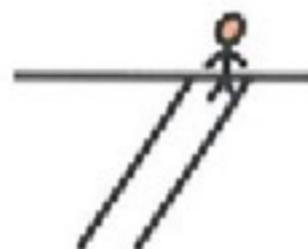
Bitte



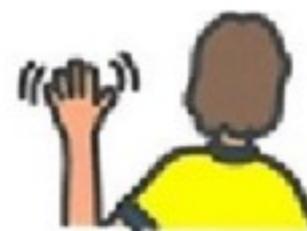
Entschuldigung



Geh weg



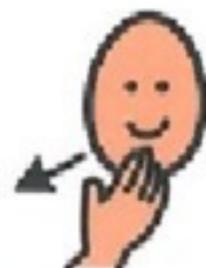
Auf Wiedersehen



zurück zur S. 1a



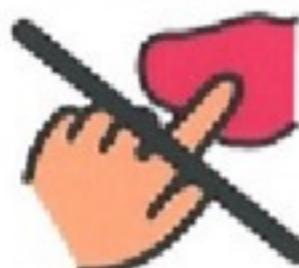
Danke



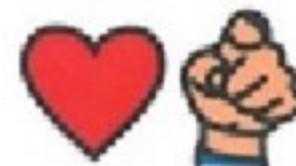
Tut mir leid



nicht anfassen



Ich liebe dich



Ups



Ich muß zur Toilette 50



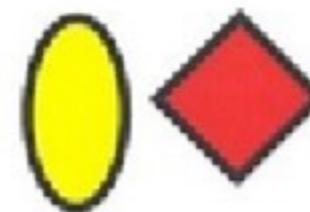
Ich scherze nur



Das machen, was die anderen tun



etwas anderes machen 7



gehe zu 7 Kategorien

K

Seite 1b



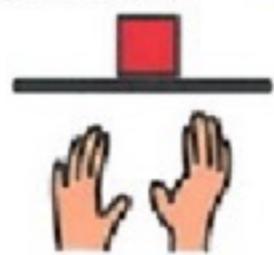
Ich habe eine Frage 8



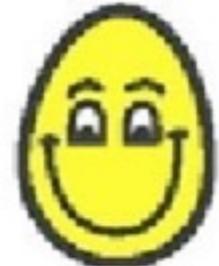
Ich habe eine Idee 7



Ich möchte... (Aktivitäten) 11



Ich mag 4a



zurück zur S. 1



Ich möchte dir etwas erzählen 3



So-tun-als-ob 7



Lass uns gehen 12



Ich mag nicht 4c



Ups



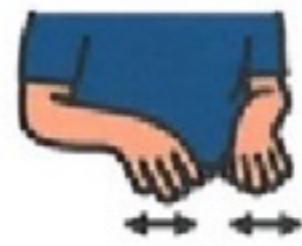
Ich erzähle Quatsch 3



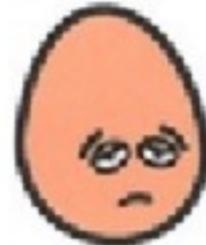
Ich möchte dir etwas zeigen 2b



etwas machen 10



etwas stimmt nicht 5



gehe zu 7 Kategorien



Seite 2a

Ich habe eine Frage <sup>8</sup> 	Ich habe eine Idee <sup>7</sup> 	Ich möchte... (Aussprechen) <sup>11</sup> 	Ich mag <sup>4a</sup> 	zurück zur S. 1 
Ich möchte dir etwas erzählen <sup>3</sup> 	So-tun-als-ob <sup>7</sup> 	Lass uns gehen <sup>12</sup> 	Ich mag nicht <sup>4c</sup> 	Lips 
Ich erzähle Quatsch <sup>3</sup> 	Ich möchte dir etwas zeigen <sup>2b</sup> 	etwas machen <sup>10</sup> 	etwas stimmt nicht <sup>5</sup> 	ganz aufpassen <b>K</b>

Seite 2a

nicht 	Ich möchte das nicht machen 	gruselig 	eklig 	zurück zu Seite 1 
blöd 	albern 	langweilig 	etwas anderes machen <sup>11</sup> 	Lips 
böse 	laut 	gemein 	umblättern 	ganz aufpassen <b>K</b>

nicht mögen 4c

Ich habe eine Frage 8 	Ich habe eine Idee 7 	Ich möchte... (aktivieren) 11 	Ich mag 4a 	zurück zur S. 1 
Ich möchte dir etwas erzählen 3 	So-tun-als-ob 7 	Lass uns gehen 12 	Ich mag nicht 4c 	Ups 
Ich erzähle Quatsch 3 	Ich möchte dir etwas zeigen 2b 	etwas machen 10 	etwas stimmt nicht 5 	geht zu 7 Kategorien <b>K</b>

Seite 2a

nicht 	umarmen 	Essen/Trinken 18 	etwas machen 11d 	zurück zur S. 1 
wollen 	ausruhen 	Spielsachen 11c 	Aktivitäten (draußen) 11e 	Ups 
spielen 	fernsehen 27 	Buch/Geschichte 29 	umblättern 	geht zu 7 Kategorien <b>K</b>

Aktivitäten 11a

Für englisch-sprachige Nutzer gibt es ein sehr großes Angebot...

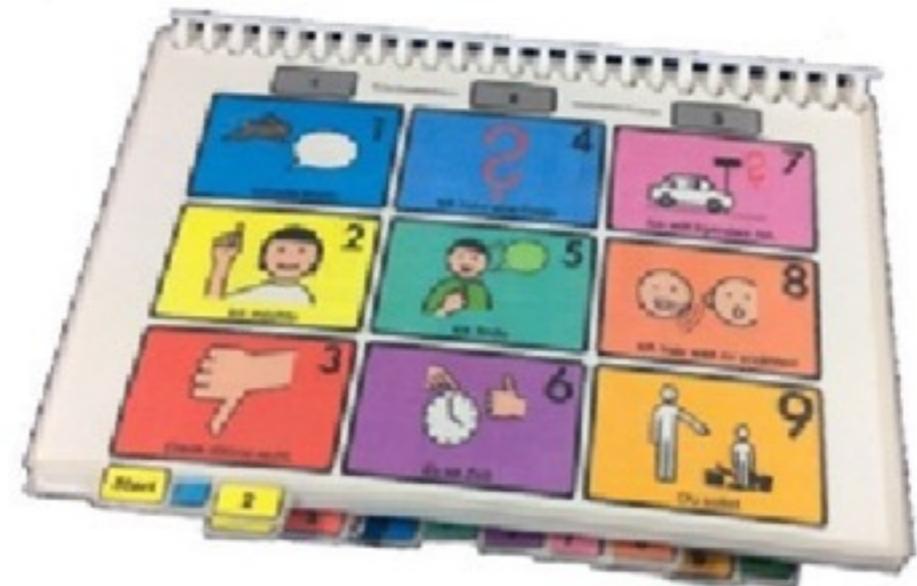


35



In Deutschland:

Bisher fehlendes Angebot führte zur Entwicklung eigener pragmatisch orientierter Kommunikationsstrukturen



# ZAK

(Rehavista)

als Kommunikationsbuch  
und als GoTalkNOW-Buch  
(iPad)



37



# Flip

flexible

interaktive

# Partnerstrategie



Castañeda & Waigand



38



Für Nutzer, die...

mit bisherigen Kommunikationshilfen nicht weiter kamen.

noch ganz am Anfang standen.

ihre sprachlichen Fertigkeiten nicht kommunikativ einsetzen.



Wunsch: Kombination Buch & Gerät



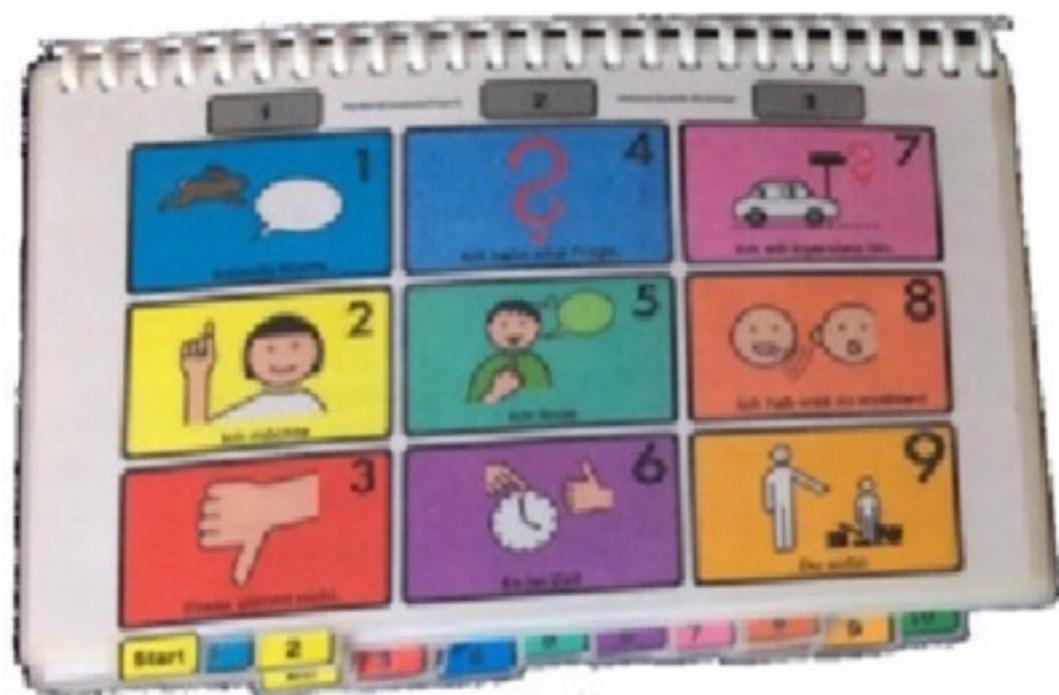
40



# Flip Maxi



# Flip mini



# Flip (4 Felder)



# Flip Eyegaze



# Flip tobii



46



# Flip pocket



## 2 Prinzipien



Vermittlung durch  
Modelling



Partner-  
unterstützter  
Einsatz

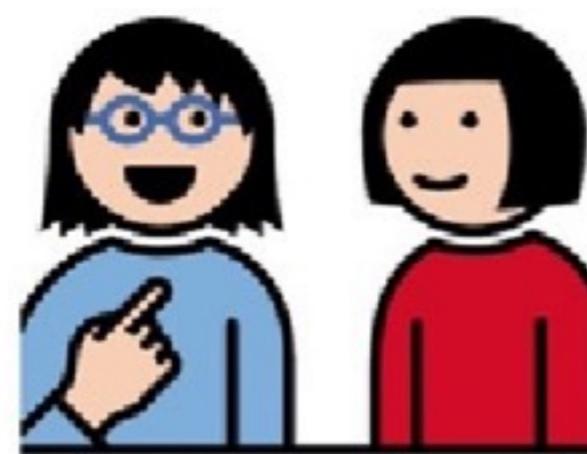




## Modelling



Kommunikationspartner nutzt die Sprache, um das Verhalten des Nutzers zu versprachlichen.

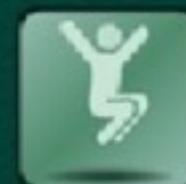


Kommunikationspartner nutzt die Sprache, um auszudrücken was er denkt, fühlt, möchte...



# Modelling

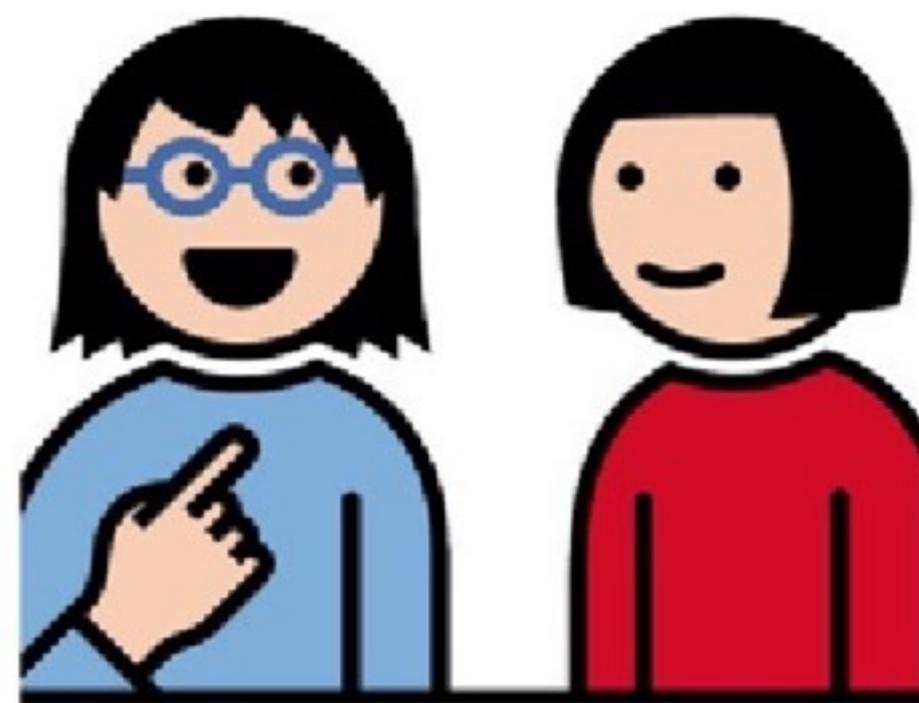
Kommunikationspartner  
nutzt die Sprache, um das  
Verhalten des Nutzers zu  
versprachlichen.



# Modelling

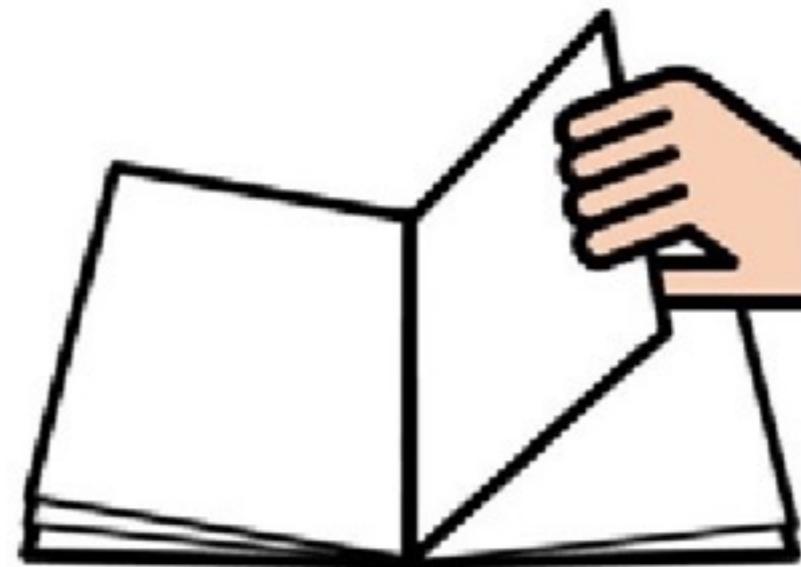
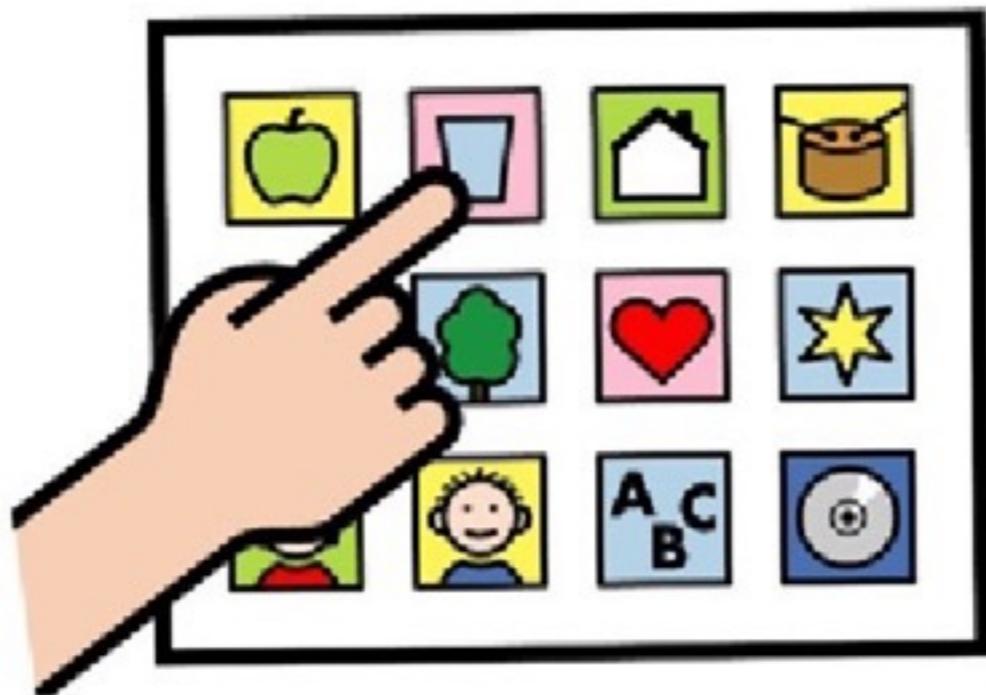


Kommunikationspartner  
nutzt die Sprache, um  
auszudrücken was er  
denkt, fühlt, möchte...



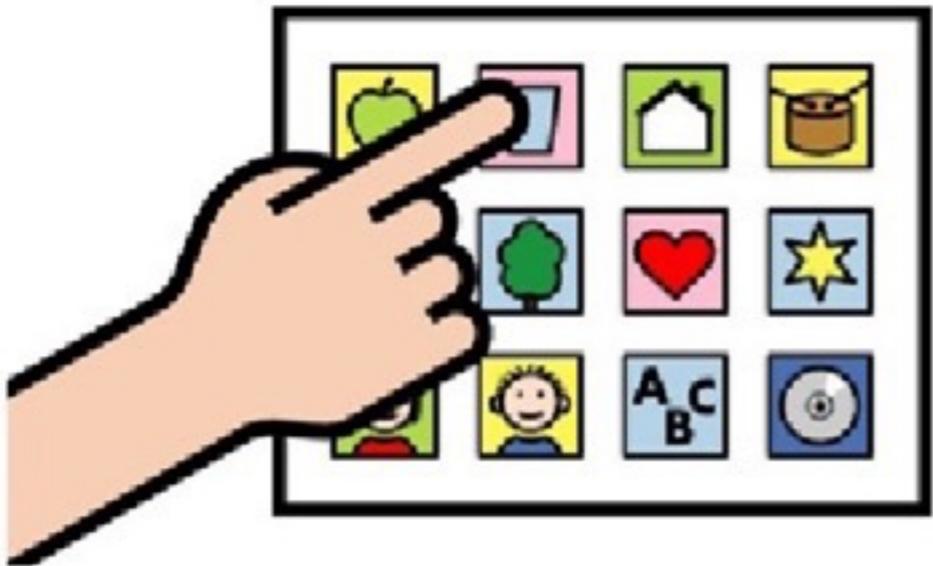
## Partner-unterstützt:

- Nutzer zeigt
- Kommunikationspartner blättert



# Partner-Scanning

visuell



auditiv



# Unsere Erfahrungen mit Flip



Modelln gut möglich

leichter Einstieg

schnell: kommunikativ

schnell viel Vokabular

Pragmatik: wenig Vorwissen

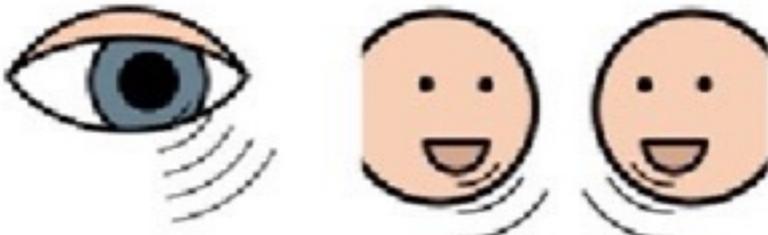
kommunikative Funktionen im  
Fokus

zu wenig flexibel

komplexere Strukturen fehlen  
noch

noch nicht ausgereift

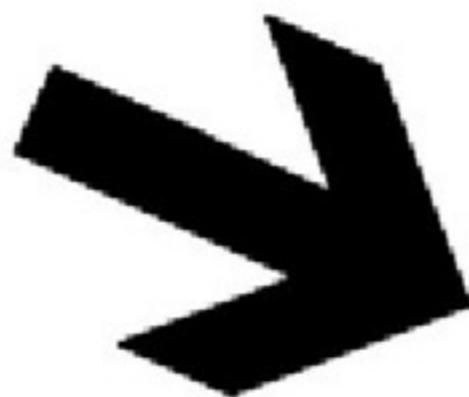




Austausch &  
Material anschauen



Input fertig!



Pause machen



55



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!



[claudio.castaneda@gmail.com](mailto:claudio.castaneda@gmail.com)



[info@ukcouch.de](mailto:info@ukcouch.de)



56

